

Externe Stellenausschreibung Reg.-Nr. 7-142/26-H

Modern, vernetzt, traditionsbewusst: Die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg (MLU) ist die größte Hochschule des Landes Sachsen-Anhalt. Sie kann auf eine Geschichte von über 500 Jahren zurückblicken und hat heute rund 20.000 Studierende. Die Forschungsschwerpunkte der MLU liegen in den Material- und Biowissenschaften, der Aufklärungs- sowie der Gesellschafts- und Kulturforschung. Darüber hinaus beherbergt die Universität eine Vielzahl kleiner Fächer unter ihrem Dach, die zum Teil einzigartig sind. National wie international ist die MLU hervorragend vernetzt und kooperiert mit zahlreichen außeruniversitären Forschungseinrichtungen, über 250 Hochschulen und der Wirtschaft.

An der Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Studiendekanat, ist ab sofort bis zum 29.02.2028 die befristete Stelle einer*eines

Mitarbeiterin*Mitarbeiters im Bereich Hörsaalmanagement (m-w-d)

in Teilzeit (50%) zu besetzen.

Die Vergütung erfolgt je nach Aufgabenübertragung und Erfüllung der persönlichen Voraussetzungen bis zur Entgeltgruppe 6 TV-L.

Arbeitsaufgaben:

- Verwaltung der Hörsäle und Seminarräume der Universitätsmedizin (UKH und Medizinische Fakultät) an den jeweiligen Standorten
- Raumplanung (Vergabe und Optimierung von Hörsaal- und Seminarraumbelegung), Koordination von Lehrräumen und Umsetzung im Lehrveranstaltungssystem (Stud.IP)
- Planungsmanagement für interne und externe Veranstaltungen (Erstellen eines Tages-/ Stunden und Belegungsplanes zur Übersicht über Veranstalter und Art der Raumgestaltung)
- Einweisung der Nutzer in die vorhandene Technik der jeweiligen Räume
- Gewährleistung von Ordnung und Sicherheit
- Kontrolle der Räume und aller mobiler oder stationärer Ausstattungen und technischer Geräte auf Funktionsfähigkeit
- Pflegen und Säubern technischer mobiler Geräte für Vorlesungen – regelmäßiger Virensan und Updates der Laptop`s
- Auslösen von Reparaturaufträgen
- Teilnahme an Fortbildungsveranstaltungen, Einweisungen und Lehrgängen für Hörsaal- und Seminarraumtechnik
- Teilnahme am Schichtsystem, Wochenendarbeit

Voraussetzungen:

- Abgeschlossene Berufsausbildung im kaufmännischen oder technischen Bereich oder Ausbildung in der Veranstaltungs- und Eventbranche
- Einschlägige Berufserfahrung im Veranstaltungsmanagement
- Sehr gute medientechnische Kenntnisse
- Umfangreiche Erfahrungen im Umgang und in der Nutzung von Medientechnik
- Sehr gute kommunikative Fähigkeiten
- Umsetzungsstärke

- Überzeugendes Auftreten
- Gute organisatorische Fähigkeiten
- Teamfähigkeit
- Technisches Verständnis
- Fähigkeit zu strukturiertem und lösungsorientiertem Arbeiten
- Bereitschaft für die Arbeit im Schichtsystem und an Wochenenden

Wir bieten:

- interessante und abwechslungsreiche Tätigkeiten mit Gestaltungsspielraum bei der größten Arbeitgeberin der Region,
- die Möglichkeit, mit Ihrer Tätigkeit die Bildung junger Menschen zu unterstützen und dazu beizutragen, dass neue Erkenntnisse gewonnen und wichtige wissenschaftliche Forschungsfragen beantwortet werden können,
- eine Beschäftigung im öffentlichen Dienst, Vergütung gem. Tarifvertrag der Länder (TV-L) einschließlich einer Jahressonderzahlung und einer betrieblichen Altersvorsorge,
- einen sicheren Arbeitsplatz und attraktive Arbeitsbedingungen (Homeoffice, flexible Arbeitszeitgestaltung, variable Teilzeitmodelle),
- 30 Tage Erholungsurlaub im Jahr, zusätzlich arbeitsfrei am 24. und 31. Dezember,
- eine weltoffene, vielfältige und internationale Arbeitsumgebung, die auch als familiengerecht zertifiziert ist (incl. Ferienbetreuung),
- umfassende Personalentwicklung in allen Phasen des Berufslebens mit vielfältigen Weiterbildungs- und Qualifizierungsmöglichkeiten einschließlich Bildungsurlaub,
- Angebote zur Förderung und Erhaltung Ihrer Gesundheit im Rahmen unseres Gesundheitsmanagements sowie vielfältige Angebote im Hochschulsport,
- die Möglichkeit der Teilhabe an vielfältigen sozialen Gemeinschaften (u. a. Universitätssportteams, Universitätschor oder Universitätsorchester) und der Teilnahme an spannenden Veranstaltungen, z. B. Lange Nacht der Wissenschaften, Hochschulinformationstag, Winterball der Universität,
- vergünstigte Speisenversorgung in den Mensen des Studentenwerks Halle.

Bewerbungen von schwerbehinderten Menschen und ihnen gleichgestellten Menschen werden bei gleicher Eignung und Befähigung bevorzugt berücksichtigt. Frauen werden nachdrücklich aufgefordert, sich zu bewerben. Die Bewerbung von Menschen aller Nationalitäten ist ausdrücklich erwünscht. Bewerber*innen mit einem Abschluss, der nicht an einer deutschen Hochschule erworben wurde, müssen zum Nachweis der Gleichwertigkeit bei Abschluss des Arbeitsvertrages eine Zeugnisbewertung für ausländische Hochschulqualifikationen (Statement of Comparability for Foreign Higher Education Qualifications) der Zentralstelle für ausländisches Bildungswesen (<https://www.kmk.org/zab/central-office-for-foreign-education>) vorlegen. Möglichkeiten zur Beantragung eines finanziellen Zuschusses hierfür, finden Sie unter: <https://www.erkennung-in-deutschland.de/html/de/pro/anererkennungszuschuss.php#>.

Bei Rückfragen wenden Sie sich bitte an Frau Henschke, Tel.: 0345 557 4458, E-Mail: susanna.henschke@medizin.uni-halle.de.

Ihre Bewerbung richten Sie bitte unter Angabe der Reg.-Nr. 7-142/26-H mit den üblichen Unterlagen bis zum 17.09.2026 an die Martin-Luther-Universität Halle-Wittenberg, Medizinische Fakultät, Herrn Prof. Rüdiger Horst-korte, 06097 Halle (Saale) oder per E-Mail an: studiendekan@medizin.uni-halle.de.

Die Ausschreibung erfolgt unter Vorbehalt eventueller haushaltsrechtlicher Restriktionen.

Bewerbungskosten werden von der Martin-Luther-Universität nicht erstattet. Bewerbungsunterlagen werden nur zurückgesandt, wenn ein ausreichend frankierter Rückumschlag beigefügt wurde. Eine elektronische Bewerbung ist erwünscht.